

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: - (1979)
Heft: 8

Buchbesprechung: Notizen zum Buch : Zigeuner heute. Verfolgung und Diskriminierung in der BRD

Autor: Geigges, Anita / Wette, Bernhard W.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notizen zum Buch

Geigges, Anita/Bernhard W. Wette:
Zigeuner heute - Verfolgung und Diskriminierung
in der BRD.
Bornheim-Merten: Lamuv Verlag, 1979.
Ca. 320 Seiten mit ca. 150 Abbildungen (Fotos, Dokumente,
Hochformat 21 x 14,8 cm. Broschur. DM 19,80 (Faksimiles
Erscheint am 1. Juli 1979

Das Buch ist eine Sammlung von Geschichten, Dokumen-
ten und Materialien, die ohne Ausnahme hier
erstmalig veröffentlicht werden. Von der zahl-
reichen tsiganologischen Literatur unterscheidet
sich das Buch, dadurch, daß hier erstmalig
die heutige Situation ~~in~~ der Zigeuner in der
Bundesrepublik dargestellt wird.
Verfolgung und Diskriminierung werden an Bei-
spielen belegt (jeweils Text, Bild und Doku-
mente).

Der Band gliedert sich in vier Kapitel:

1. Zigeuner und die deutsche Justiz

Hier werden vier große Justizfälle in bisher
nicht vorgelegter Ausführlichkeit geschildert,
was nur möglich war, da die Autoren diese
Fälle zum Teil über Jahre verfolgten: Köln
(Romanovs), Rüsselsheim, Niederthann (Bauer
Goldbrunner erschießt Anka Denisov) und Würz-
burg (Zigeuner demonstrieren gegen SS-Treffen).

2. Die Diskriminierung findet überall statt

Dieses Kapitel beschreibt die "kleinen", all-
täglichen Fälle der Verfolgung und Diskriminierung
der Sinti in der BRD, - Arbeitssuche, Cam-
pingplätze, Zigeuner in deutschen Lesebüchern,
Zigeuner vor Gericht, Viehmarkt, Zigeuner in
der Presse &c.

3. Verfolgung durch die Nazis, Wiedergutmachung

Seit tausend Jahren geächtet und verfolgt.
Höhepunkt: die Konzentrationslager. Kalendarium
der Ereignisse im Zigeunerlager Auschwitz-
Birkenau. Texte von Augenzeugen. Gedicht eines
jungen Zigeuners auf der Flucht vor der Ge-
stapo. Zigeunergesetze. Originalausweise.
Originalbriefe aus dem KZ. Dokumente. Fotos.
Wiedergutmachung - eine zweite Verfolgung.
Anfragen wegen Landfahrergesetz, Landfahrers-
zentrale München. Memorandum Romani Union an
Petitionsausschuß der Bundesregierung. In-
terviews Bundesfinanzministerium und Bundes-
familienministerium. "Holocaust" und die Zi-
geuner, mit Kommentar.

/2

Notizen zum Buch 2



4. Sa'o Roma phrala - Der zweite Weltkongress
der ROM, April 1978 in Genf
Brief Dr. Jan Cibula: Ich bin Rom-Arzt
Lage der Zigeuner in der Welt.
Resolution des Kongresses an Bundespräsident
Walter Scheel in Sachen Erwin Winterstein,
Würzburg. Romano Kongress 2: Presseerklärung.
UNO New York: 1.3.1979: Aufnahme der Romani
Union als NGO in den ECOSOC.
Sonderfall Schweiz.
Verband der Sinti Deutschlands: die Notwen-
digkeit der Organisation.

Vorspann des Buchs: Fotos einer Sinte-Hoch-
zeit aus den zwanziger Jahren. Lied "Lass
maro tschatschepen" von Häns'che Weiß (das
erste politische Lied in romanes. bekannt
geworden durch den gleichnamigen Film von
Geigges/Wette im ersten deutschen Fernsehen).
Lied Schnuckenack Reinhardt. Aufruf der Auto-
ren in romanes, Vorwort und Danksagung.

Nachspann des Buchs:

Literaturverzeichnis, Bibliografie, Discografie.
Adressen der Rom-Organisationen
Adressen der Rom-Publikationen (Zeitschriften).
Register- und Stichwörterverzeichnis.
Abspann: Fotosequenz einer jungen, tanzenden
Sintizza im Temple des Fusteries, Genf 1979

Autoren:

zahlreiche Sinte und Rom lieferten Beiträge,
unter ihnen Häns'che Weiß, Schnuckenack Rein-
hardt, Gusti Ivanov, Romani Rose, Jan Cibu-
la. Viele, viele halfen; durch sie wurde das
Buch erst möglich.
Prominente gadsche-Autoren schrieben für das
Buch: Prof. W. Niederland (New York), Prof. Ridder,
RA Paul Jochum, RA A. Götz von Olenhusen,
RA Rupp, Hermann Langbein, mehrere befreundete
Journalisten-Kollegen.
Zahlreiche unveröffentlichte Fotos, Dokumen-
te und Materialien belegen und ergänzen die
Textaussagen.
Die Autoren Anita Geigges und Bernhard W. Wette
arbeiten seit fast zehn Jahren mit Zigeunern
und für Zigeuner. Sie sehen ihr Interesse für

Notizen zum Buch/3

die Zigeuner nicht als philanthropisches Hobby.
Sie sehen die Verfolgung und Diskriminierung
der Zigeuner als Spiegelbild unserer Gesell-
schaft im Umgang mit Minderheiten.
Bei einem Fernseh-Interview, das kürzlich 4.5.79
ausgestrahlt wurde, antworteten die Autoren
auf die Frage nach ihrem Motiv für ihre
(journalistisch unergiebig) Arbeit:
"Wir sehen hier bei den Zigeunern, bei den
deutschen Sinti, wie sie sich selbst nennen
(und immer empfinden sie das Wort "Zigeuner"
oder "Landfahrer" als Diskriminierung - da
fängt ja die tägliche Diskriminierung schon
an...), wir sehen ein Volk, das eine jahrhundert
alte Kultur hat, die im Begriff ist, unter-
zugehen, und zwar sehr schnell unterzugehen.
Die Anpassung und der Druck der Anpassung
an unsere ~~Leistungsgesellschaft~~ Leistungsgesellschaft
setzt den Zigeunern, die ursprünglich Noma-
den sind, mehr zu, als jedem anderen Ausländer
und jeder anderen Minderheit. Die Zigeuner
haben keine Lobby im Gegensatz zu anderen
Minderheiten in der Bundesrepublik. Wir sehen
ein untergehendes Volk, das seine Gebräuche,
seine Sitten, seine Sprache, seine Kultur und
seine Identität verliert. Wir sehen unsere
Aufgabe darin, für die Belange und Interessen
der Sinti Öffentlichkeit herzustellen, wo
immer wir dies können."





SPHINX

Walter Wegmüller
ZIGEUNER-TAROT
Kartenspiel
78 vierfarbige Karten
Kartonbox DM/Fr. 35.-



VERLAG

BASEL



Buchhandlung
D. A. Hagenbach
Spalenberg 38
Nadelberg 47
4051 Basel



Tel. 061/259292